



Anfrage

Amt: Zentrale Steuerung und Service
Vorl.Nr.: F/2021/0266
Datum: 02.03.2021

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus	10.03.2021	öffentlich

Tagesordnung

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Hennef (West); Anfrage der Fraktion CDU, FDP und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 28.02.2021

Anfragentext

Sachstand:

Im Frühjahr 2020 hat Vodafone der Stadt den Beginn einer Vorvermarktung für Glasfaseranschlüsse im Gewerbegebiet Hennef-West bekanntgegeben. Die Telekom hat im Herbst 2020 ebenfalls eine Vorvermarktung gestartet. Beide Provider haben, nachdem sie eine ausreichende Anzahl von Vertragsabschlüssen erzielt hatten, beschlossen, einen Ausbau in diesem Jahr vorzunehmen. Die Planungen laufen bereits, der Baubeginn ist für Mai 2021 geplant. Die Stadt konnte erreichen, dass die beiden Provider beim Ausbau zusammenarbeiten wollen, sodass im Idealfall nur einmal Tiefbauarbeiten notwendig werden.

Zu den Fragen:

1. Gibt es und falls ja, welche Art einer Kooperation zwischen Telekommunikationsanbietern und der Wirtschaftsförderung in Hennef?

Die Wirtschaftsförderung hat alle Unternehmen im Gewerbegebiet Hennef West mehrfach, erstmals am 09.06.2020, über die Ausbauabsichten informiert und die Vorteile eines Glasfaseranschlusses und insbesondere den kostenlosen Anschluss der Gebäude an das Glasfasernetz im Rahmen dieser Aktion herausgestellt. Die Breitbandberatung der Stadt hat ebenfalls in Einzelkontakten in der Sache unterstützt

2. Hat die Verwaltung Kenntnis über den aktuellen Stand eines Glasfaseraufbaues im oben genannten Gewerbegebiet und in welchem Umfang ist der Ausbau durch Telekommunikations-anbieter geplant?

Die Telekom wird einen Vollausbau des gesamten Gewerbegebietes vornehmen, Vodafone einen Teilausbau zu den Firmen, die einen Glasfasertarif beauftragt haben.

3. Werden die städtischen Betriebe und deren Außenstellen in dem Rahmen ebenfalls ans Glasfasernetz angeschlossen?

Der Baubetriebshof ist über ein eigenes Glasfaserkabel der Stadt versorgt, die Dienststelle in der Josef-Dietzgen-Straße über eine Richtfunkstrecke vom Baubetriebshof (hätte aber ansonsten auch schon Glasfaser im Gebäude), für die Reutherstraße 11 laufen grade Gespräche mit dem Vermieter über einen Anschluss ans Glasfasernetz.

4. Gibt es die Möglichkeit den Ausbau von Seiten der Stadt zu unterstützen? Kann die Stadt beispielsweise vorhandene Leerrohre zur Verfügung stellen oder nötige Bauanträge beschleunigen?

Die Stadt hat vor ca. drei Jahren beim Ausbau der Josef-Dietzgen-Straße ein Leerrohrsystem für Glasfaserkabel verlegt. Die benötigten Mini-Leerrohre vom Verteiler zu den zu versorgenden Firmen sollen dem jeweiligen Provider als Miete oder Kauf überlassen werden.

Zur Beschleunigung der Anträge für Straßenaufbrüche hat die Stadt schon seit Jahren ein Onlineportal mit internem elektronischen Workflow, wodurch die Genehmigungszeiten deutlich reduziert werden. Die Tiefbauabteilung und der Breitbandbeauftragte stehen in engem Kontakt mit den Providern und versuchen bestmöglich zu koordinieren und zu unterstützen.

Hennef (Sieg), den
In Vertretung